

Wenn der Darm Feuer fängt

Schwelbrände im Körper eindämmen mit gezielter Nahrungsergänzung

Neuere medizinische Erkenntnisse zeigen auf, dass dauerhafter Entzündungsstress im Körper erhebliche Schäden auf vielen Ebenen anrichten kann. Schwelbrände greifen die Nervenzellen, alle anderen Körperzellen, Gelenke und Schleimhäute an und wirken so an der Entstehung von Herz-Kreislauf-Erkrankungen, Krebs, rheumatischen Erkrankungen, Diabetes mellitus, Magengeschwüren, chronisch-entzündlichen Darmerkrankungen und vorzeitigen Alterungsprozessen mit. Nahezu alle Zivilisationskrankheiten haben als Ursache eine solche Entzündungsreaktion.

Die chronisch-entzündlichen Darmerkrankungen wie Colitis ulcerosa, Morbus Crohn und Reizdarm bringen sehr unangenehme Symptome mit sich. Typisch für diese Erkrankung sind kolikartige Bauchschmerzen, schwer kontrollierbarer Stuhldrang und häufiger Durchfall. Die Schulmedizin kennt darauf bisher weder zur Entstehung noch zur Therapie zufriedenstellende Antworten, so gelten z.B. Colitis ulcerosa oder Morbus Crohn als unheilbar, andere Zivilisationskrankheiten nennt man „chronisch“ – d.h., man hat auf dem Weg der reinen Symptombehandlung keine erfolgreichen Antworten gefunden.

Gezielte Nahrungsergänzung für den Darm Doch zum Glück gibt es die ganzheitliche Naturheilkunde und Menschen, die sie praktizieren. Die Erfahrungen der Karlsruher Heilpraktikerin Elke Gerhardt werden von vielen anderen Heilpraktikern bestätigt:

„In meine Praxis kommen in der Regel Menschen, die bereits einen langen Leidensweg hinter sich haben. Viele darunter gelten als austerapiert. Sie haben über einen großen Zeitraum hinweg schwere pharmazeutische Medikamente eingenommen. Ich arbeite mit ihnen individuell, mithilfe von unterschiedlichen traditionellen Naturheilverfahren.

Vor drei Jahren stieß ich auf ein natürliches fermentiertes Vitalstoffpräparat, das ausgesprochen reich an Aminosäuren ist und über sehr hohe Boviseinheiten verfügt. Es stellte sich bald heraus, dass diese hochkarätige Konzentrationsdichte mikroskopischer Energiebausteine hervorragend zur Begleitung und Optimierung der naturheilkundlichen Therapien, besonders meiner Magen-Darm- und damit im Speziellen meiner Colitis-ulcerosa-Patienten eignete. Ich teste die Aminosäure-Essenz mit hypoallergener Wirkung kinesologisch an jedem einzelnen Patienten aus. In 80 Fällen kam es bisher erfolgreich zum Einsatz. Ich bin sehr froh, ein Mittel

gefunden zu haben, das alle meine Therapien wunderbar unterstützt.“

Auch für laktoseintolerante Patienten ist es zu empfehlen. Nach diätischen Fehlern leiden jene häufig an schweren krampfartigen Blähungen. Hier zählt die vitalstoffreiche Therapieergänzung zu einem meiner „Wundermittel“. Der Intestinaltrakt wird umgehend aufgeräumt und große Erleichterung stellt sich bei den Patienten ein.

Brandschutz: Fermentierte Nahrungsergänzung optimiert ganzheitliche Therapien Wie erklärt sich nun die Wirkung? Das pastöse Man Koso besteht aus über 64 biologisch angebauten Komponenten. Dazu gehören roter Reis, japanischer Mispel, Nüsse und ausgewählte Obst- und Gemüsesorten, reich an Polyphenolen und Aminosäuren. Die Zutaten werden in einem aufwendigen mehrjährigen kontrollierten Fermentationsprozess unter Zugabe von Milchsäurebakterien und Hefepilzen von Hand immer wieder stufenweise fermentiert, bis die gewünschte extrem hohe Dichte an Aminosäuren und sekundären Pflanzenstoffen entsteht. Hieraus ergeben sich Mehrfachwirkungen. Bekannt ist, dass Laktosebakterien in Verbindung mit Polyphenolen starke enzymatische Prozesse einleiten und die Wirkung von Vitamin C um ein Vielfaches erhöhen. Zusammen mit der Aminosäurekonzentration können sie an einer Vielzahl von Angriffspunkten ansetzen. Die Kooperation wirkt zellschützend und entzündungshemmend bei oxidativem Stress. Die im Darm ansässige Immunabwehr wird dadurch deutlich verstärkt. Der Schwelbrand kann gelöscht werden.

Außerdem weisen die sekundären Pflanzenstoffe in Verbindung mit den Aminosäuren stark entgiftende Wirkungen auf. Sie erzeugen spezifische Enzyme, die vor allem fettlösliche körperfremde Substanzen so verändern, dass diese wasserlöslich werden und über die Nieren gut ausgeschieden werden können: Die Müllabfuhr funktioniert wieder.

Therapeutische Vorteile von Aminosäuren & Co. Eine chronische Erkrankung ist ein jahrelanger kräftezehrender Zustand. Die ständige Belastung beraubt den Körper seiner lebensnotwendigen Enzyme und Spurenelemente. Die Reserven erschöpfen sich, denn die laufenden Regulationsprozesse benötigen sie, um das Leben notdürftig zu erhalten. Eine japanische Untersuchung an 111 Tuberkulosepatienten ergab, dass 82 % einen niedrigeren

Enzym Spiegel als gesunde Personen aufwiesen. Es entstehen bei schweren Krankheiten schnell unerkannte Mängel im Aminosäurehaushalt, denn diese bauen die Enzyme auf. Darunter leiden alle Regelkreisläufe und Regenerationsprozesse. Die Selbstheilungskräfte sind damit lahmgelegt und die natürliche Abwehr funktioniert nicht mehr.

Dem Darm verwertbare Schlüsselemente anbieten Der Hauptsitz des Immunsystems ist bekanntlich im Darm. Dort werden die Immunzellen für ihre Aufgabe im ganzen Körper geschult und vorbereitet. 90 % der Nervenverbindungen laufen vom Bauch zum Kopf, auf diese Weise wird das Gehirn ständig über den Zustand des Darms informiert. Deshalb hängt unser Gesamtbefinden so grundlegend von der Darmfunktion ab. Auf Stress reagiert der Darm wie ein empfindliches Messgerät und ist er geschwächt, greift eine jede Therapie weitaus langsamer oder gar nicht.

Jetzt sollte man, zur Unterstützung und Optimierung von allen Therapien, auf Nahrungsergänzungsmittel zurückgreifen, die einen hohen Gehalt an Aminosäuren, sekundären Pflanzenstoffen (Co-Enzymen) und Enzymen vorweisen. Wichtig ist hier: Sie müssen bioverfügbar sein, d.h. aus Lebkulturen bestehen, durch künstliche Erzeugung entfällt der gesundheitliche Nutzen. Damit die lebendigen Mikrovitalstoffe tatsächlich den Darm erreichen, ohne vorher vom Speichel, der Bauchspeicheldrüse oder der Magensäure zersetzt zu werden, braucht es die Fermentation! So gelangen Aminosäuren & Co. in bereits vorverdautem Zustand in den Darm. Die wirkungsvollen molekulare Einheiten sind durch die mehrstufige milchsäure Vergärung in höchstmöglicher Konzentration entstanden. Als mikroskopische Bausteine gelangen sie direkt und unvermittelt in die Zellen, Blutkörperchen und den Darm und verrichten dort ihr Werk. Nichts und niemand kann sie auf diesem Weg aufhalten, denn sie sind bereits zu kleinsten molekularen Einheiten geworden.

Mehr Infos unter: M-K Europa GmbH & Co. KG, Siedlungsweg 2, 36148 Kalbach, Telefon 0941-46 44 23, www.mk-europa.de



Ulla Janascheck

Journalistin und Autorin

ulla.janascheck@gmx.de